



3_1_09 Reformation statt Reform – die Glaubensspaltung

Gegen Ende des Mittelalters	Reformen und wurde dafür auf dem Scheiterhaufen verbrannt.
Hohe kirchliche Ämter	in 95 Thesen nieder.
Die einfachen Gläubigen mussten	wurden an Laien verkauft.
Die Bibel war lateinisch geschrieben und wurde	Kirche in eine katholische und eine evangelische Richtung aus.
Der tschechische Geistliche Jan Hus forderte	diesen Lebenswandel mit neuen Steuern bezahlen.
Papst Julius II. wollte in Rom	daher nur von relativ wenigen Menschen verstanden.
Für den Ablass (= die Erlassung der Sündenstrafen)	übersetzte Martin Luther die Bibel ins Deutsche.
Martin Luther schrieb seine Kritik an der katholischen Kirche	nahmen die Missstände in der katholischen Kirche zu.
Damit mehr Menschen die Bibel lesen konnten,	mussten die Gläubigen Geld bezahlen.
Luthers Lehren lösten eine Spaltung der	eine riesige Kirche (den Petersdom) erbauen lassen.

Du bist dran

- Ordne die Satzteile einander so zu, dass sinnvolle Sätze entstehen. Entscheide dich für eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Male die zusammengehörenden Teile jeweils mit einer Farbe an.
 - Gib den zusammengehörenden Teilen jeweils die gleiche Nummer.
- Erkläre, warum die katholische Kirche Martin Luther dazu bringen wollte, seine Lehre zurückzunehmen.

Name:

Klasse:

Datum: